

MITTEILUNGEN AUS DEM OÖ. LANDESMUSEUM
Arbeitsgemeinschaft für Mineralogie und Geologie am OÖ. Landesmuseum

Die Sitzungen im Arbeitsjahr 1975/76 finden jeweils am 1. Dienstag des Monats um 18,00 Uhr im Vortragssaal des OÖ. Landesmuseums, 1. Stock, statt.

Programm bis zum Jahresende 1975:

- Dienstag, 4.11.1975 1. Dieter Davy: Fossilfunde aus dem Barrandium (Prager Altpaläozoikum)
2. Allfälliges
- Dienstag, 2.12.1975 1. Arbeitsabend zum Linzer Tertiär
2. Ernst Witibschlager: Film über den ehemaligen Silberbergbau Schladming

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum bittet, den Termin der 42. Jahrestagung (8. und 9. November 1975) vorzumerken!

Hans Pertlwieser - 70 Jahre

Hans Pertlwieser, eine oberösterreichische Persönlichkeit auf seine Art, die unermüdlich mit hoher und vielseitiger künstlerischer Begabung und viel Idealismus vorwiegend im Stillen schafft, vollendet am 30. Oktober d.J., immer noch eifrig tätig, sein 70. Lebensjahr. Geboren 1905 in Ebelsberg erlernte er das Zimmer- und Malergewerbe, bildete sich in Abendkursen weiter und ging schließlich an die Wiener Kunstgewerbeschule (heute Akademie für angewandte Kunst) zu Professor Schufinsky. Nach zwei Jahren zwang ihn jedoch die Not, das Studium aufzugeben und sich zunächst als Reklamemaler den Lebensunterhalt zu verdienen. Mit viel Fleiß, ausdauernder Arbeit und Selbststudien konnte er sich bald behaupten und seit 1938 als freischaffender Künstler leben. Seine Tätigkeit auf dem Gebiet des Modell- und Reliefbaues sowie der Anfertigung verschiedener Dioramen für Ausstellungszwecke machten ihn bald zu einem ständigen und unentbehrlichen Mitarbeiter des OÖ. Landesmuseums und der großen Zahl schon bestehender oder neu eingerichteter Heimathäuser. Es seien hier die Einrichtungen im Schiffahrtsmuseum Greinburg, Webereimuseum Haslach, Jagdmuseum Hohenbrunn, Heimatmuseum Hallstatt, Flößereimuseum Kastenreith usw. erwähnt. H. Pertlwieser hatte sich aber auch durch die fachlich hervorragende Gestaltung von botanischem, zoologischem, historischem und paläontologischem Anschauungsmaterial sowie die Beteiligung an Grabungen als Präparator einen Namen machen können. Große Teile seiner thematisch aufgebauten und sorgfältig präparierten Fossilsammlung hat er dem OÖ. Landesmuseum abgetreten.

Schließlich darf auch seine lange ehrenamtliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Naturschutzes, wobei ihm besonders die Traun- und Donauauen am Herzen liegen, nicht übersehen werden.

In Anerkennung seiner Arbeit ist er 1965 zum Konsulenten der o.ö. Landesregierung ernannt worden.

Der Vorstand des OÖ. Musealvereines beglückwünscht Herrn Hans Pertlwieser und wünscht ihm noch viele Jahre gesunder Schaffenskraft.

H. Kohl